

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Kalkh/17/11348)**Einwerbung von Fördermitteln für 2018 für die Errichtung einer
mobilitätsgerechten Buswartehalle im OT Warnkenhagen
hier: Festlegung des genauen Standortes****Beschlüsse:****16.03.2017****Bauausschuss der Gemeinde Kalkhorst**

Es wurde ein Vorschlag für einen Anbau aus Holz an die vorhandene Bushaltestelle vorgelegt. Der Bauausschuss diskutierte beide Möglichkeiten. Zum einen den Anbau an die vorhandene Bushaltestelle und zum zweiten Neubau einer Bushaltestelle, die dann mobilitätsgerecht ausgeführt werden kann. Als Typ soll die Bushaltestelle zur Förderung beantragt werden, die auch am Ortsausgang Warnkenhagen und in der Ortslage Elmenhorst aufgestellt worden ist.

Der Bauausschussvorsitzende lässt über die beiden Varianten abstimmen:

Variante 1 – Anbau **7 Ja-Stimmen**

Variante 2 – Neubau wurde nicht mehr zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:**Der Bauausschuss der Gemeinde Kalkhorst empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kalkhorst beschließt den Anbau an das vorhandene Buswartehaus. Unabhängig davon ist ein Fördermittelantrag zu stellen für separate Buswartehäuschen, auf dem Flurstück in Warnkenhagen, auf dem sich auch die bestehende Bushaltestelle befindet. Die soll dann mobilitätsgerecht ausgebaut werden. Als Buswartehallentyp soll der Typ ausgesucht werden, wie am Ortseingang Warnkenhagen und in Elmenhorst. Diese Beschlussfassung ist erforderlich, da die Fördermittelanträge bis zum 31.03.2017 eingereicht sein müssen und die Gemeindevertretung erst anschließend tagt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	2
Befangenheit:	0

06.04.2017**Gemeindevertretung Kalkhorst**